

650163-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser) – Rahmenvereinbarung Insektenkästen und Systemeinsätzen (Unit-Trays) für die Entomologischen Sammlungen am LIB Museum Koenig, Bonn (Los 1), sowie am LIB Museum der Natur, Hamburg (Los 2)

OJ S 182/2026 21/09/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels

E-Mail: vergaben@leibniz-lib.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Insektenkästen und Systemeinsätzen (Unit-Trays) für die Entomologischen Sammlungen am LIB Museum Koenig, Bonn (Los 1), sowie am LIB Museum der Natur, Hamburg (Los 2)

Beschreibung: Gegenstand dieser Beschaffung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung für 3 Jahre für die Beschaffung von neuen Insektenkästen mit standardisierten Systemschachteln (Unit-Trays) unterschiedlicher Größe für das Umbetten von Sammlungsmaterial aus stark biozid-belasteten historischen Insektenkästen an den Standorten Bonn und Hamburg, den laufenden Maßnahmen der Sammlungsmobilisierung für das Neubauprojekt neues Naturkundemuseum Hamburg, und die Aufbewahrung und die langfristige Konservierung der Entomologischen Sammlungen des LIB an den Standorten Museum der Natur Hamburg und Museum Koenig in Bonn. Für die langfristige Konservierung von Sammlungen des Kulturellen Erbes müssen die Insektenkästen in Bezug auf chemische und mechanische Stabilität bzw. Freisetzung von möglichen Volatilen Organischen Schadstoffen (Volatile Organic Compounds, VOCs) den Anforderungen von DIN EN 16893: 2018 in den Anhängen B (Temperaturstabilität von Materialien zur Lagerung von Objekten des kulturellen Erbes), Anhang C (Stabilität von Materialien zur Lagerung von Objekten des kulturellen Erbes gegenüber Luftfeuchteschwankungen), und Anhang D (Vermeidung der Freisetzung interner Schadstoffe) genügen. Zudem müssen die Insektenkästen und Unit-Trays in Bezug auf Fertigung und Qualität die Anforderungen an DIN EN 16790:2016-12 (Integrierte Schädlingsbekämpfung, IPM) bestmöglich unterstützen und insbesondere Kasten und Deckel einen hermetisch dichten Abschluss und bestmöglichen Schutz gegenüber schädlichen Fraßinsekten bilden (z. B. Museumskäfer oder Motten). Die Insektenkästen müssen das Sammlungsgut sicher aufbewahren und seine einfache Handhabung sicherstellen. Bei der Herstellung ist besonderer Wert darauf zu legen, dass die einzelnen Komponenten wie Hölzer, Lacke, Beschichtungen, Silikone oder Kunststoffe keine reaktiven flüchtigen Verbindungen abgeben, wie zum Beispiel flüchtige organische Verbindungen, Lösungsmittel oder andere reaktive Verbindungen (VOCs), die das Sammlungsgut schädigen können.

Kennung des Verfahrens: 6d07827f-7c31-4586-a245-b181e804f543

Interne Kennung: 20260660

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Beschaffungsgegenstand ist, entsprechend den Vorgaben, in Los 1 an den folgenden Standort zu liefern: Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels Museum Koenig Adenauerallee 160 53113 Bonn Der Beschaffungsgegenstand von Los 2 ist an folgenden Standort zu liefern: Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels Museum der Natur Hamburg? Martin-Luther-King-Platz 3 (Anlieferung über Eingang Bundesstrasse 52) 20146 Hamburg Sämtliche transportbezogene Pflichten für alle Lose müssen vom Auftragnehmer übernommen und erfüllt werden. Hierunter fällt auch die mögliche Zollanmeldung und -abwicklung sowie die Erstattung der hierfür anfallenden Kosten.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPNY0QD2TF# Los 1 Schätzmenge: für die Position 1: 4.950 für die Position 2: 450 für die Position 3: 450 für die Position 4: 450 Los 1 Höchstmenge: für die Position 1: 5.250 für die Position 2: 900 für die Position 3: 900 für die Position 4: 900 Los 2 Schätzmenge: für die Position 1: 900 für die Position 2: 900 für die Position 3: 1.680 für die Position 4: 1.260 für die Position 5: 1.260 Los 2 Höchstmenge: für die Position 1: 1.800 für die Position 2: 1.800 für die Position 3: 3.360 für die Position 4: 2.520 für die Position 5: 2.520

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Angabe über Ausschlussgründe § 123 und § 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Insektenkästen für entomologischen Sammlungen LIB Bonn, Gebietslos Bonn

Beschreibung: Die zu beschaffenden Insektenkästen und Sammlungsschränke sind auf die folgende verschiedene Fach-/Gebietslose aufgeteilt: Los-Nr. Bezeichnung 1 Insektenkästen für entomologischen Sammlungen LIB Bonn, Gebietslos Bonn 2 Insektenkästen für entomologischen Sammlungen LIB Hamburg, Gebietslos Hamburg Einen Anspruch auf einen definierten Lieferumfang an das Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels oder die Beauftragung mit bestimmten Leistungen hat der Auftragnehmer nicht.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Verlängerungsoption, siehe Vertragslaufzeit (12 Monate, einmalig)

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Beschaffungsgegenstand ist, entsprechend den Vorgaben, in Los 1 an den folgenden Standort zu liefern: Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels Museum Koenig Adenauerallee 160 53113 Bonn

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Auftraggeberin ist berechtigt, die Laufzeit einmalig um weitere zwölf (12) Monate zu verlängern. Die Verlängerungsoption ist durch die Auftraggeberin bis spätestens drei Monate vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit durch Erklärung in Textform gegenüber dem Auftragnehmer auszuüben.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Los 1 Schätzmenge: für die Position 1: 4.950 für die Position 2: 450 für die Position 3: 450 für die Position 4: 450 Los 1 Höchstmenge: für die Position 1: 5.250 für die Position 2: 900 für die Position 3: 900 für die Position 4: 900 Los 2 Schätzmenge: für die Position 1: 900 für die Position 2: 900 für die Position 3: 1.680 für die Position 4: 1.260 für die Position 5: 1.260 Los 2 Höchstmenge: für die Position 1: 1.800 für die Position 2: 1.800 für die Position 3: 3.360 für die Position 4: 2.520 für die Position 5: 2.520

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung -
Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei Geschäftsjahren (in EUR, brutto)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung mit der Mindestdeckungs-summe ist gefordert:

Personenschäden: 500.000 EUR, einfach maximiert je Schadensfall Sach- und

Vermögensschäden: 500.000 EUR, einfach maximiert je Schadensfall Eine Versicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen (für Personenschäden in Höhe von 500.000 EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 500.000 EUR (jeweils einfach maximiert je Schadensfall) wurde bereits abgeschlossen. Der Nachweis

(Versicherungspolice in Kopie) ist auf gesondertes Verlangen der Auftraggeberin vorzulegen.

Erklärung, im Auftragsfall eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung gemäß der

Vertragsbedingungen mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 500.000

EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 500.000 EUR

(jeweils einfach maximiert je Schadensfall) abgeschlossen wird. Eine entsprechende

Zusicherung der Versicherung bzw. ein entsprechender Versicherungsnachweis ist aus

Verlangen des Auftraggebers vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Das Unternehmen muss bereits vergleichbare

Leistungen ausgeführt haben (Bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft müssen die

geforderten Referenzleistungen insgesamt erbracht werden. Jedes Unternehmen gibt nur zu

denjenigen Referenzleistungen Daten an, die es selbst zur Erfüllung der erforderlichen

Referenzleistungen beibringt. Werden erforderliche Referenzleistungen durch einen

Unterauftragnehmer beigebracht, ist von diesem die Abgabe der "Verpflichtungserklärung

Eignungsleihe" erforderlich.) Der Auftraggeber akzeptiert Referenzen, die ab 01.01.2021

vollständig erbracht worden sind Hinweis: Berücksichtigt werden nur Referenzen des

Unternehmens der letzten fünf Jahre, d.h. die Leistungen müssen zwischen 01.01.2021 und

dem Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen sein. Hinweis: Der Beginn der Leistung kann vor

dem 01.01.2021 erfolgt sein. Beachte: Sollte es sich bei der benannten Referenz selbst um

einen Rahmenvertrag oder eine noch andauernde, wiederkehrende Leistung handeln, ist es

maßgeblich, dass der Bau oder die Lieferung von Insektenkästen zur Konservierung und

Lagerung von naturkundlichem Sammlungsgut an Naturkundemuseen bereits vollständig

erbracht wurde. Erforderliche Referenzleistung mit Mindestanforderungen für vergleichbare

Leistungen: Der Bieter hat folgende Referenzen zwingend zu erfüllen: Der Bieter (das

Unternehmen) muss mindestens drei vergleichbare Referenzprojekte vorlegen. Ein

Referenzprojekt ist mit dem gegenständlichen Auftrag vergleichbar, wenn es den Bau und die

Lieferung von Insektenkästen zur Konservierung und Lagerung von naturkundlichem

Sammlungsgut an Naturkundemuseen zum Inhalt hat.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis (in EUR, netto) wird ermittelt aus der Wertungssumme des Angebotes. Die Wertungssumme (in EUR, netto) wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotsgesamtsumme gemäß Leistungsverzeichnis (Anlage C02). Für die Angebotswertung wird die Angebotsgesamtsumme (in EUR, netto) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 500 Punkten normiert: - 500 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises. - Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma. Der Preis (in EUR, netto) wird ermittelt aus der Wertungssumme des Angebotes. Die Wertungssumme (in EUR, netto) wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotsgesamtsumme gemäß Leistungsverzeichnis (Anlage C02).
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Zur Bewertung der Qualität haben die Bieter mit ihrem Angebot eine Beschreibung abzugeben, inwiefern durch ihr Produkt die langfristige Konservierung der entomologischen Sammlungen mit den in B01 Leistungsbeschreibung aufgestellten Anforderungen sichergestellt ist. Hierin haben die Bieter unter Bezugnahme auf die Leistungsbeschreibung die unter A03 Gewichtung der Zuschlagskriterien genannten Aspekte zur Sicherstellung der sicheren Lagerung von Sammlungsgut einzugehen. Die Darstellung darf insgesamt 15 DIN A 4-Seiten (Schriftgröße Arial 11 Pkt oder vergleichbar) nicht überschreiten. Die Darstellung muss nicht 15 Seiten umfassen. Sollten jedoch mehr als 15 Seiten eingereicht werden, werden die weiteren Seiten nicht zur Grundlage der Bewertung gemacht. Es findet nur eine Berücksichtigung der ersten 15 Seiten statt. Ziel ist die effektive und unter dem Aspekt der Präventiven Konservierung sichere Lagerung von Sammlungsgut und Einhaltung der hierauf Bezug nehmenden geltenden Standards der Leistungsbeschreibung und der dort festgelegten Anforderungen sowie der oben genannten Aspekte. Die Beschreibung wird anhand folgender Kriterien bewertet: - Die Beschreibung ist vollständig und nachvollziehbar und bietet schlüssige Ansätze, Denkweisen und Methoden. - Die Beschreibung lässt erwarten, dass die präventiven konservatorischen Anforderungen eingehalten werden. - Die Beschreibung lässt darauf schließen, dass eine sichere Lagerung von Sammlungsgut effektiv, zielführend und langlebig sichergestellt wird. - Die Beschreibung lässt erwarten, dass die Insektenkästen der chemischen und mechanischen Stabilität genügen. - Die Beschreibung lässt darauf schließen, dass keine Freisetzung von möglichen Volatilen Organischen Schadstoffen (Volatile Organic Compounds, VOCs) erfolgt. - Die Beschreibung lässt darauf schließen, dass eine chemische Beständigkeit gegen folgende Stoffe oder Ausgasungen folgender Stoffe besteht: Harnstoff-Formaldehyd, Formaldehyd, freie Sulfat-Radikale, Sulfide, Schwefel, Schwefeloxide, Chloride, Chlor, Acetate, Ammoniak, Stickoxide, organische Säuren, Dinatriumhydrogenphosphat, Dibutylphthalat, säuregehärtete Phenolharze (Phenol-Formaldehyd-Harze und ähnliche Kondensationsharze), Peroxide, flüchtige organische Verbindungen (VOCs), und keine nicht-langzeitbeständigen Weichmacher oder Materialien verwendet werden. - Die Beschreibung lässt erwarten, dass das Sammlungsgut einfach gehandhabt werden kann. - Die Beschreibung lässt erwarten, dass das Produkt eine besondere Langlebigkeit/Haltbarkeit aufweist (z. B. Verwindungsfreiheit des Kasten- und Deckelrahmens durch Darstellung des Fertigungsprozesses und Benennung der

Qualitätskriterien der verwendeten Hölzer). - Die Beschreibung lässt erwarten, dass eine Verformungsbeständigkeit der Insektenkästen gegen Temperaturschwankungen im Temperaturbereich -25 °C bis +40 °C (Schädlingsbekämpfungsmaßnahme "Einfrieren" bzw. "Stickstoffbehandlung" von Insektenkästen) sowie gegen Verformung durch Luftfeuchteschwankungen bei der normalen Lagerung sowie beim Einfrieren und Auftauen der Kästen gegeben ist. - Die Beschreibung belegt überzeugend und nachvollziehbar, dass die verwendeten Kartonagen und Beschichtungen (Unit-Trays) säurefrei und alterungsbeständig im Sinne der Archivqualität (DIN 6738 / ISO 9706) sind. - Die Beschreibung belegt überzeugend, dass die verwendeten Kleber, Lacke und das Silikon lösungsmittel- und VOC-frei sind und das Sammlungsgut dauerhaft nicht schädigen. - Die Beschreibung lässt erkennen, dass der verwendete Kunststoff (Unit-Trays) chemisch inert, VOC-frei und für die Langzeitlagerung von naturkundlichem Sammlungsgut geeignet ist. Die vorstehend unter "Bewertungskriterien" aufgeführten Einzelaspekte des Qualitätskriteriums werden bei der Bewertung des eingereichten Konzepts gleichgewichtet berücksichtigt. Kein Einzelaspekt wird gegenüber den anderen Aspekten bevorzugt oder höher gewichtet. Die Vergabestelle bildet auf Grundlage der Gesamtbetrachtung aller gleichgewichteten Einzelaspekte eine einheitliche Qualitätsbewertung nach der nachstehenden Punkteskala. Ein Angebot, das einzelne Aspekte besonders überzeugend darlegt, kann dadurch eine höhere Bewertungsstufe erreichen; das Fehlen oder die unzureichende Darstellung einzelner Aspekte kann die Gesamtbewertung entsprechend verschlechtern. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der folgenden Bewertungsstufen: Sehr gut "Sehr gut" wird für ein Konzept vergeben, das die jeweilige Zielbestimmung in weit über-durchschnittlicher Weise erfüllt. - 500 Punkte Gut "Gut" wird für ein Konzept vergeben, das die jeweilige Zielbestimmung in überdurchschnittlicher Weise erfüllt. - 400 Punkte Befriedigend "Befriedigend" wird für ein Konzept vergeben, das die jeweilige Zielbestimmung in durchschnittlicher Weise erfüllt. - 300 Punkte Ausreichend "Ausreichend" wird für ein Konzept vergeben, das die jeweilige Zielbestimmung in unterdurchschnittlicher aber noch ausreichender Weise oder nur bedingt erfüllt. - 200 Punkte Mangelhaft "Mangelhaft" wird für ein Konzept vergeben, das die jeweilige Zielbestimmung in unterdurchschnittlicher Weise erfüllt. - 100 Punkte Ungenügend "Ungenügend" wird für ein Konzept vergeben, das die jeweilige Zielbestimmung nicht erfüllt. - 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY0QD2TF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: ausschließlich Vergabepattform

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY0QD2TF>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY0QD2TF>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 40 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach den gesetzlichen Vorgaben der §§ 56 ff. VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eigenerklärung Russlandsanktionen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 50

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Ein Unternehmen ist nicht antragsbefugt, soweit es sich auf die Unwirksamkeit einer Rechtsverordnung nach § 5 des Bundestariftreuegesetzes beruft, wenn die Unwirksamkeit dieser Rechtsverordnung nicht durch rechtskräftigen Beschluss nach § 98 Absatz 4 Satz 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes festgestellt ist. Das Unternehmen hat darzulegen, dass ihm durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem

Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Insektenkästen für entomologischen Sammlungen LIB Hamburg, Gebietslos Hamburg

Beschreibung: Die zu beschaffenden Insektenkästen und Sammlungsschränke sind auf die folgende verschiedene Fach-/Gebietslose aufgeteilt: Los-Nr. Bezeichnung 1 Insektenkästen für entomologischen Sammlungen LIB Bonn, Gebietslos Bonn 2 Insektenkästen für entomologischen Sammlungen LIB Hamburg, Gebietslos Hamburg Einen Anspruch auf einen definierten Lieferumfang an das Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels oder die Beauftragung mit bestimmten Leistungen hat der Auftragnehmer nicht.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Verlängerungsoption, siehe Vertragslaufzeit (12 Monate, einmalig)

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Beschaffungsgegenstand ist, entsprechend den Vorgaben, in Los 1 an den folgenden Standort zu liefern: Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels Museum Koenig Adenauerallee 160 53113 Bonn Der Beschaffungsgegenstand von Los 2 ist an folgenden Standort zu liefern: Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels Museum der Natur Hamburg? Martin-Luther-King-Platz 3 (Anlieferung über Eingang Bundesstrasse 52) 20146 Hamburg Sämtliche transportbezogene Pflichten für alle Lose müssen vom Auftragnehmer übernommen und erfüllt werden. Hierunter fällt auch die mögliche Zollanmeldung und -abwicklung sowie die Erstattung der hierfür anfallenden Kosten.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Auftraggeberin ist berechtigt, die Laufzeit einmalig um weitere zwölf (12) Monate zu verlängern. Die Verlängerungsoption ist durch die Auftraggeberin bis spätestens drei Monate vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit durch Erklärung in Textform gegenüber dem Auftragnehmer auszuüben.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Los 1 Schätzmenge: für

die Position 1: 4.950 für die Position 2: 450 für die Position 3: 450 für die Position 4: 450 Los 1

Höchstmenge: für die Position 1: 5.250 für die Position 2: 900 für die Position 3: 900 für die

Position 4: 900 Los 2 Schätzmenge: für die Position 1: 900 für die Position 2: 900 für die

Position 3: 1.680 für die Position 4: 1.260 für die Position 5: 1.260 Los 2 Höchstmenge: für die

Position 1: 1.800 für die Position 2: 1.800 für die Position 3: 3.360 für die Position 4: 2.520 für

die Position 5: 2.520

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung -

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei Geschäftsjahren (in EUR, brutto)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung mit der Mindestdeckungs-summe ist gefordert:

Personenschäden: 500.000 EUR, einfach maximiert je Schadensfall Sach- und

Vermögensschäden: 500.000 EUR, einfach maximiert je Schadensfall Eine Versicherung mit

den geforderten Mindestdeckungssummen (für Personenschäden in Höhe von 500.000 EUR

und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 500.000 EUR (jeweils

einfach maximiert je Schadensfall) wurde bereits abgeschlossen. Der Nachweis

(Versicherungspolice in Kopie) ist auf gesondertes Verlangen der Auftraggeberin vorzulegen.

Erklärung, im Auftragsfall eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung gemäß der

Vertragsbedingungen mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 500.000

EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 500.000 EUR

(jeweils einfach maximiert je Schadensfall) abgeschlossen wird. Eine entsprechende

Zusicherung der Versicherung bzw. ein entsprechender Versicherungsnachweis ist aus

Verlangen des Auftraggebers vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Das Unternehmen muss bereits vergleichbare

Leistungen ausgeführt haben (Bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft müssen die

geforderten Referenzleistungen insgesamt erbracht werden. Jedes Unternehmen gibt nur zu

denjenigen Referenzleistungen Daten an, die es selbst zur Erfüllung der erforderlichen

Referenzleistungen beibringt. Werden erforderliche Referenzleistungen durch einen

Unterauftragnehmer beigebracht, ist von diesem die Abgabe der "Verpflichtungserklärung

Eignungsleihe" erforderlich.) Der Auftraggeber akzeptiert Referenzen, die ab 01.01.2021

vollständig erbracht worden sind Hinweis: Berücksichtigt werden nur Referenzen des

Unternehmens der letzten fünf Jahre, d.h. die Leistungen müssen zwischen 01.01.2021 und

dem Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen sein. Hinweis: Der Beginn der Leistung kann vor dem 01.01.2021 erfolgt sein. Beachte: Sollte es sich bei der benannten Referenz selbst um einen Rahmenvertrag oder eine noch andauernde, wiederkehrende Leistung handeln, ist es maßgeblich, dass der Bau oder die Lieferung von Insektenkästen zur Konservierung und Lagerung von naturkundlichem Sammlungsgut an Naturkundemuseen bereits vollständig erbracht wurde. Erforderliche Referenzleistung mit Mindestanforderungen für vergleichbare Leistungen: Der Bieter hat folgende Referenzen zwingend zu erfüllen: Der Bieter (das Unternehmen) muss mindestens drei vergleichbare Referenzprojekte vorlegen. Ein Referenzprojekt ist mit dem gegenständlichen Auftrag vergleichbar, wenn es den Bau und die Lieferung von Insektenkästen zur Konservierung und Lagerung von naturkundlichem Sammlungsgut an Naturkundemuseen zum Inhalt hat.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis (in EUR, netto) wird ermittelt aus der Wertungssumme des Angebotes. Die Wertungssumme (in EUR, netto) wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotsgesamtsumme gemäß Leistungsverzeichnis (Anlage C02). Für die Angebotswertung wird die Angebotsgesamtsumme (in EUR, netto) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 500 Punkten normiert: - 500 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises. - Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma. Der Preis (in EUR, netto) wird ermittelt aus der Wertungssumme des Angebotes. Die Wertungssumme (in EUR, netto) wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotsgesamtsumme gemäß Leistungsverzeichnis (Anlage C02).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Zur Bewertung der Qualität haben die Bieter mit ihrem Angebot eine Beschreibung abzugeben, inwiefern durch ihr Produkt die langfristige Konservierung der entomologischen Sammlungen mit den in B01 Leistungsbeschreibung aufgestellten Anforderungen sichergestellt ist. Hierin haben die Bieter unter Bezugnahme auf die Leistungsbeschreibung die unter A03 Gewichtung der Zuschlagskriterien genannten Aspekte zur Sicherstellung der sicheren Lagerung von Sammlungsgut einzugehen. Die Darstellung darf insgesamt 15 DIN A 4-Seiten (Schriftgröße Arial 11 Pkt oder vergleichbar) nicht überschreiten. Die Darstellung muss nicht 15 Seiten umfassen. Sollten jedoch mehr als 15 Seiten eingereicht werden, werden die weiteren Seiten nicht zur Grundlage der Bewertung gemacht. Es findet nur eine Berücksichtigung der ersten 15 Seiten statt. Ziel ist die effektive und unter dem Aspekt der Präventiven Konservierung sichere Lagerung von Sammlungsgut und Einhaltung der hierauf Bezug nehmenden geltenden Standards der Leistungsbeschreibung und der dort festgelegten Anforderungen sowie der oben genannten Aspekte. Die Beschreibung wird anhand folgender Kriterien bewertet: - Die Beschreibung ist vollständig und nachvollziehbar und bietet schlüssige Ansätze, Denkweisen und Methoden. - Die Beschreibung lässt erwarten, dass die präventiven konservatorischen Anforderungen eingehalten werden. - Die Beschreibung lässt darauf schließen, dass eine sichere Lagerung von Sammlungsgut effektiv, zielführend und langlebig sichergestellt wird. - Die Beschreibung

lässt erwarten, dass die Insektenkästen der chemischen und mechanischen Stabilität genügen. - Die Beschreibung lässt darauf schließen, dass keine Freisetzung von möglichen Volatilen Organischen Schadstoffen (Volatile Organic Compounds, VOCs) erfolgt. - Die Beschreibung lässt darauf schließen, dass eine chemische Beständigkeit gegen folgende Stoffe oder Ausgasungen folgender Stoffe besteht: Harnstoff-Formaldehyd, Formaldehyd, freie Sulfat-Radikale, Sulfide, Schwefel, Schwefeloxide, Chloride, Chlor, Acetate, Ammoniak, Stickoxide, organische Säuren, Dinatriumhydrogenphosphat, Dibutylphthalat, säuregehärtete Phenolharze (Phenol-Formaldehyd-Harze und ähnliche Kondensationsharze), Peroxide, flüchtige organische Verbindungen (VOCs), und keine nicht-langzeitbeständigen Weichmacher oder Materialien verwendet werden. - Die Beschreibung lässt erwarten, dass das Sammlungsgut einfach gehandhabt werden kann. - Die Beschreibung lässt erwarten, dass das Produkt eine besondere Langlebigkeit/Haltbarkeit aufweist (z. B. Verwindungsfreiheit des Kasten- und Deckelrahmens durch Darstellung des Fertigungsprozesses und Benennung der Qualitätskriterien der verwendeten Hölzer). - Die Beschreibung lässt erwarten, dass eine Verformungsbeständigkeit der Insektenkästen gegen Temperaturschwankungen im Temperaturbereich -25 °C bis +40 °C (Schädlingsbekämpfungsmaßnahme "Einfrieren" bzw. "Stickstoffbehandlung" von Insektenkästen) sowie gegen Verformung durch Luftfeuchteschwankungen bei der normalen Lagerung sowie beim Einfrieren und Auftauen der Kästen gegeben ist. - Die Beschreibung belegt überzeugend und nachvollziehbar, dass die verwendeten Kartonagen und Beschichtungen (Unit-Trays) säurefrei und alterungsbeständig im Sinne der Archivqualität (DIN 6738 / ISO 9706) sind. - Die Beschreibung belegt überzeugend, dass die verwendeten Kleber, Lacke und das Silikon Lösungsmittel- und VOC-frei sind und das Sammlungsgut dauerhaft nicht schädigen. - Die Beschreibung lässt erkennen, dass der verwendete Kunststoff (Unit-Trays) chemisch inert, VOC-frei und für die Langzeitlagerung von naturkundlichem Sammlungsgut geeignet ist. Die vorstehend unter "Bewertungskriterien" aufgeführten Einzelaspekte des Qualitätskriteriums werden bei der Bewertung des eingereichten Konzepts gleichgewichtet berücksichtigt. Kein Einzelaspekt wird gegenüber den anderen Aspekten bevorzugt oder höher gewichtet. Die Vergabestelle bildet auf Grundlage der Gesamtbetrachtung aller gleichgewichteten Einzelaspekte eine einheitliche Qualitätsbewertung nach der nachstehenden Punkteskala. Ein Angebot, das einzelne Aspekte besonders überzeugend darlegt, kann dadurch eine höhere Bewertungsstufe erreichen; das Fehlen oder die unzureichende Darstellung einzelner Aspekte kann die Gesamtbewertung entsprechend verschlechtern. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der folgenden Bewertungsstufen: Sehr gut "Sehr gut" wird für ein Konzept vergeben, das die jeweilige Zielbestimmung in weit über-durchschnittlicher Weise erfüllt. - 500 Punkte Gut "Gut" wird für ein Konzept vergeben, das die jeweilige Zielbestimmung in überdurchschnittlicher Weise erfüllt. - 400 Punkte Befriedigend "Befriedigend" wird für ein Konzept vergeben, das die jeweilige Zielbestimmung in durchschnittlicher Weise erfüllt. - 300 Punkte Ausreichend "Ausreichend" wird für ein Konzept vergeben, das die jeweilige Zielbestimmung in unter-durchschnittlicher aber noch ausreichender Weise oder nur bedingt erfüllt. - 200 Punkte Mangelhaft "Mangelhaft" wird für ein Konzept vergeben, das die jeweilige Zielbestimmung in unter-durchschnittlicher Weise erfüllt. - 100 Punkte Ungenügend "Ungenügend" wird für ein Konzept vergeben, das die jeweilige Zielbestimmung nicht erfüllt. - 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY0QD2TF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: ausschließlich Vergabeplattform

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY0QD2TF>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY0QD2TF>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 40 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach den gesetzlichen Vorgaben der §§ 56 ff. VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eigenerklärung Russlandsanktionen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 50

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Ein Unternehmen ist nicht antragsbefugt, soweit es sich auf die Unwirksamkeit einer Rechtsverordnung nach § 5 des Bundestariftreuegesetzes beruft, wenn die Unwirksamkeit dieser Rechtsverordnung nicht durch rechtskräftigen Beschluss nach § 98 Absatz 4 Satz 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes festgestellt ist. Das Unternehmen hat darzulegen, dass ihm durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen

droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels

Registrierungsnummer: 53113

Postanschrift: Adenauerallee 127

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vergaben@leibniz-lib.de

Telefon: 08935816000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 385d1f62-3a45-497f-a20f-3e56c35d86f7 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/09/2026 18:58:25 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 650163-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 182/2026
Datum der Veröffentlichung: 21/09/2026